

NOXXON GIBT BEKANNT, DASS DER ERSTE GEHIRNTUMOR-PATIENT AUS DER ZWEITEN DOSIS-KOHORTE 4 WOCHEN BEHANDLUNG MIT NOX-A12 UND STRAHLENTHERAPIE ERHALTEN HAT

***Data Safety Monitoring Board* bestätigt Sicherheit und stimmt der Rekrutierung weiterer Patienten zu**

Berlin, Deutschland, 24. Juli 2020, 08.00 Uhr MESZ - NOXXON Pharma N.V. (Euronext Growth Paris: ALNOX), ein Biotechnologieunternehmen mit Fokus auf der Verbesserung von Krebstherapien durch gezielte Einwirkung auf die Tumormikroumgebung (TME), gab heute bekannt, dass das unabhängige *Data Safety Monitoring Board* (DSMB) in einer geplanten Sitzung die Sicherheitsdaten der ersten vier Wochen Behandlung des ersten Patienten der zweiten Dosis-Kohorte aus der Studie mit NOX-A12 plus Strahlentherapie bei Gehirntumorpatienten analysiert hat. Das DSMB kam zu dem Schluss, dass es sicher und angemessen ist, die Rekrutierung weiterer Patienten entsprechend dem Studienprotokoll fortzusetzen.

In der klinischen Phase-1/2-Studie werden drei Dosierungsschemata von NOX-A12 (200, 400 und 600 mg/Woche) bei Patienten mit neu diagnostiziertem Gehirntumor in Kombination mit externer Strahlentherapie getestet. Die klinischen Zentren, die an der Studie teilnehmen, haben nun mit der Rekrutierung der verbleibenden Patienten in der zweiten von drei ansteigenden Dosisgruppen begonnen. Sobald alle Patienten der zweiten Kohorte eine vierwöchige Behandlung mit NOX-A12 und Strahlentherapie erhalten haben, wird das DSMB in einer weiteren Sitzung über den Start der höchsten geplanten Dosis von NOX-A12 beraten.

"Die zusätzliche Bestätigung des Sicherheitsprofils von NOX-A12 bei der nächsthöheren Dosis ist ermutigend", kommentierte Aram Mangasarian, CEO von NOXXON. *"Nach dieser Analyse kann die Studie wie geplant weitergeführt werden, so dass weitere Patienten im Rahmen des Studienprotokolls behandelt werden können. Parallel dazu sichern die jüngsten Kapitalerhöhungen unseren finanziellen Spielraum für deutlich mehr als ein Jahr und ermöglichen es damit, dass wir uns weiterhin auf das Erreichen unseres Ziels konzentrieren können – Daten nach sechs Monaten Behandlung von der ersten Patientenkohorte im Oktober 2020 und von der zweiten und dritten Kohorte am Ende des ersten Quartals 2021 bzw. Mitte 2021 zu erhalten."*

Weitere Informationen:

NOXXON Pharma N.V.

Aram Mangasarian, Ph.D., Chief Executive Officer
Tel. +49 (0) 30 726 247 0
amangasarian@noxxon.com

Trophic Communications

Gretchen Schweitzer oder Joanne Tudorica
Tel. +49 (0) 89 2388 7730 oder +49 (0) 176 2103 7191
schweitzer@trophic.eu

Über NOXXON

Die auf Onkologie fokussierte Pipeline von NOXXON wirkt auf die Tumormikroumgebung (TME) und den Krebs-Immunitätszyklus durch Durchbrechen der Tumor-Schutzbarriere und die Blockierung der Tumorreparatur. Durch die Neutralisierung von Chemokinen in der Tumormikroumgebung wirkt der Ansatz von NOXXON in Kombination mit anderen Behandlungsmethoden schwächend auf die Tumorabwehr gegen das Immunsystem und ermöglicht eine größere therapeutische Wirkung. Auf Basis von umfangreichen klinischen Erfahrungs- und Sicherheitsdaten lieferte das Lead-Programm NOX-A12 erste Daten aus einer Kombinationsstudie mit Keytruda® in Patienten mit metastasiertem Darm- oder Bauchspeicheldrüsenkrebs und weitere Studien in diesen Indikationen sind in Planung. Das Unternehmen initiierte im September 2019 eine weitere Studie mit NOX-A12 in Kombination mit Strahlentherapie in Hirntumoren. In den USA und in der EU wurde der Kombination von NOX-A12 und Strahlentherapie zur Behandlung bestimmter Hirntumore der *Orphan-Drug*-Status erteilt. Der zweite TME-Produktkandidat des Unternehmens, NOX-E36, befindet sich in der klinischen Phase 2 und zielt auf das angeborene Immunsystem ab. NOXXON plant, NOX-E36 sowohl als Monotherapie als auch in Kombination bei Patienten mit soliden Tumoren zu untersuchen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.noxxon.com

Keytruda® ist eine eingetragene Handelsmarke von Merck Sharp & Dohme Corp.



<https://www.linkedin.com/company/noxxon-pharma-ag>



https://twitter.com/noxxon_pharma

Risikohinweis zu den Zukunftsaussagen

Bestimmte Angaben in dieser Meldung beinhalten zukunftsgerichtete Ausdrücke oder die entsprechenden Ausdrücke mit Verneinung oder hiervon abweichende Versionen oder vergleichbare Terminologien, diese werden als zukunftsgerichtete Aussagen (*forward-looking statements*) bezeichnet. Zusätzlich beinhalten sämtliche hier gegebenen Informationen, die sich auf geplante oder zukünftige Ergebnisse von Geschäftsbereichen, Finanzkennzahlen, Entwicklungen der finanziellen Situation oder andere Finanzzahlen oder statistische Angaben beziehen, solch in die Zukunft gerichtete Aussagen. Das Unternehmen weist potenzielle Investoren darauf hin, sich nicht auf diese Zukunftsaussagen als Vorhersagen über die tatsächlichen zukünftigen Ereignisse zu verlassen. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, und lehnt jegliche Haftung dafür ab, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren, die nur den Stand am Tage der Veröffentlichung wiedergeben.